



## Allgäuer Besucher schauen auf das politische Berlin

Rund 50 Besucher aus dem Ost- und Unterallgäu sowie aus den Städten Kaufbeuren und Memmingen sind der Einladung des Allgäuer CSU-Bundestagsabgeordneten Stephan Stracke gefolgt und haben eine politische Bildungsreise nach Berlin absolviert. Beim Rundgang durch die gläserne Reichstagskuppel bot sich den Allgäuern ein atemberaubender 360 Grad-rundum-Blick über das politische Berlin – und gleichzeitig sahen sie den Politikern von ganz weit oben bei Arbeit zu. Bei bestem Wetter berichtete Stracke rund eine Stunde lang von seiner parlamentarischen Arbeit, beantwortete Fragen und ging auch auf die turbulenten Wochen im Asylstreit ein. Thema war auch der Erhalt des Bundeswehr-Standor-

tes in Kaufbeuren. Stracke sagte dazu: „Ich arbeite intensiv daran, dass so viel Bundeswehr wie möglich in Kaufbeuren bleibt. Besonders die hohe Ausbildungsqualität spricht für den Standort.“ Auch die Verbesserung der Infrastruktur – zum Beispiel der vierspurige Ausbau der B12 – wurde diskutiert. Neben einer Führung durch das Kanzleramt und einem Besuch im Auswärtigen Amt rundete eine Spreefahrt das umfangreiche Programm ab. Zum Abschluss entstand dieses Foto der Gruppe mit Stracke (Mitte) auf dem Dach des deutschen Bundestags.